

# Jeden Tag dieses Jahres voll und ganz leben

“Das Leben ist der wertvollste aller Schätze. Selbst einen Tag länger zu leben ist mehr wert als zehn Millionen Ryo Gold.“

*“Über die Verlängerung der eigenen Lebensspanne“, Ausgewählte Schriften, Nichiren Daishonin, S. 140*

Zu Beginn dieses Jahres ermutigte uns Daisaku Ikeda, kraftvoll bis zum letzten Tag von 2010 zu kämpfen; zusammen damit forderte er uns auf, eine Geschichte unserer eigenen menschlichen Revolution in unserem Leben zu erschaffen. Daher die Wichtigkeit, so wie es uns der vorherige Absatz darlegt, den größtmöglichen Wert an jedem Tag unseres Lebens daraus zu ziehen.

Den Geist von der Unzertrennlichkeit von Meister und Schüler zu teilen, und diesen Wert jeden Tag hervorzubringen, erfordert, solide Fundamente in unserem Leben bereit

zu stellen. Diesbezüglich schreibt Nichiren Daishonin:

“Die Reispflanze blüht und trägt Körner, doch ihr Leben verbleibt im Boden. Deshalb sprießt der Halm erneut, um zu blühen und Körner zu tragen. Die Verdienste, die Nichiren durch die Verbreitung des Lotos-Sutra erlangte, werden immer zu Dozen-bo zurückkehren. Wie erhaben!.<sup>1</sup>

Die kleinen Samen, wie die des Reises, können sich dank der Erde als große Pflanzen entwickeln. In anderen Schriften betont der Daishonin auch die Wichtigkeit des Prinzips von der Unzertrennlichkeit von Meister und Schüler aus der grundlegenden Sicht des Glaubens, welcher durch das Gebet und durch das Teilen desselben Geistes oder Haltung wie die des Meisters ausgedrückt wird. Wir können diese Botschaft in dem folgenden Fragment ausmachen:

*“Wenn Sie kein Vertrauen haben, kann ich, Nichiren, für Sie beten so*

*viel ich will – es wäre so, als wolle man nassen Zunder anzünden.”<sup>2</sup>*

Auf der anderen Seite lobt der Daishonin in einem Brief, welchen er von Minobu aus an die Laien-Nonne Sennichi sandte, ihren permanent suchenden Geist bezüglich der Lehren, trotz der enormen Entfernung, die sie körperlich trennte:

*“Obwohl Sie in Sado geblieben sind, ist Ihr Herz bis in diese Provinz gekommen. [...] das wichtige ist das Herz”<sup>3</sup>*

Er ermutigt sie warm, indem er ihr sagt, dass, obwohl sie sehr weit entfernt ist, ihr Herz bis zu ihm gekommen ist, weil beide ein tiefes Band verbindet. Die Aufrichtigkeit des Herzens ist das, was zählt, erklärt er ihr. In diesem Abschnitt „das wichtige ist das Herz“ kann man „Herz“ auch als „der Entschluss, das selbe Herz wie der Meister gemeinsam zu haben“ lesen.

1) “Blühen und Frucht tragen“, Ausgewählte Schriften, Nichiren Daishonin, S. 199

2) “Die Strategie des Lotos-Sutra“, Ausgewählte Schriften, Ni-

chiren Daishonin, S. 104

3) “El tambor en el Portal del Trueno“, página 993 en Los escritos de Nichiren Daishonin.

### Einen großen Schwur für Kosen-rufu leisten

Nichiren Daishonin schrieb für die nachfolgenden Generationen in der Goshō:

“Es ist mein Wunsch, dass alle meine Schüler ein tiefgründiges Gelübde ablegen“<sup>4</sup>

Dieses “große Gelübde” bezieht sich letztendlich auf die Verbindlichkeit jedes Menschen mit Kosen-rufu, das heißt, mit dem großen Wunsch des Buddhas, dass jeder Mensch seine Buddhaschaft verwirklichen kann.

Die Verwirklichung des großen Schwurs von Kosen-rufu entspringt daraus, mit der Person vor uns fort-dauernd einen Dialog zu führen und ihr aus dem Herzen heraus die Großartigkeit des Mystischen Gesetzes zu vermitteln, welches der Schlüssel zu wahrer Freude ist.

Daisaku Ikeda, Präsident der SGI, ermutigt uns, mit dem Geist „sich niemals besiegen zu lassen“ zu chanten, und zur gleichen Zeit unseren Entschluss, Weltfrieden zu erbauen, zu erhalten. Der Mut, der aus diesem Gebet hervorgeht, ist der, der es uns letztendlich erlaubt, die Schale unserer Begrenztheit zu durchbrechen, unsere Hindernisse zu überwinden und die negativen Funktionen zu besiegen, die uns daran hindern, einen glücklichen



4) “Das Drachentor”, Ausgewählte Schriften, Nichiren Daishonin, S. 128



Lebenszustand zu errichten. Daisaku Ikeda drückt auch seinen glühenden Wunsch aus, dass jeder Mensch die tiefe und absolute Freude genießen und ausstrahlen kann, die daraus herrührt, unser Leben dem Weltfrieden und dem Glück der Menschheit zu widmen.

Der „große Schwur“ des Buddhismus kann nur realisiert werden mittels der beharrlichen Herausforderung, an der Gesellschaft teil zu nehmen und in Angriff zu nehmen, alle Menschen zu inspirieren und zu ermutigen, koste es was es wolle.

### **Stets mit Entschlossenheit voranschreiten**

„Verstärken Sie Ihr Vertrauen Tag für Tag und Monat für Monat. Sollten Sie in Ihrer Entschlossenheit auch nur ein wenig nachlassen, werden Dämonen sich das zunutze machen“<sup>5</sup>

Dabei bleiben ist absolut wesentlich, um die Buddhaschaft in diesem Leben zu erlangen. Der Daishonin sagt:

„Etwas anzunehmen ist leicht; damit weiterzumachen ist schwie-

rig. Doch die Buddhaschaft liegt im beständigen Vertrauen“<sup>6</sup>

Eine Ausübung unablässig beizubehalten, ist ein wichtiger Aspekt, um die Buddhaschaft zu erlangen. Diese Form von Ausübung wird uns erlauben, den Mut eines Löwenkönigs zu offenbaren und unsere eigene Trägheit und jedes einzelne Hindernis und negative Funktion zu überwinden.

Der zweite Präsident der Soka Gakkai, Josei Toda, lehrte, dass es für den Menschen eine große Ehre ist, in einer bedeutenden Zeit geboren zu sein und ein historisches und wertvolles Vermächtnis auf seine Weise zu hinterlassen.

Dieses Jahr mit dem 80. Jahrestag der Soka Gakkai, bietet uns eine wundervolle Möglichkeit an, um sich selbst zu erneuern mit einem völlig wiederbelebten Entschluss, jeden Tag die Türen zu unserem Sieg im Leben zu öffnen, bis zum 31. Dezember dieses Jahres.

5) „Über Verfolgungen, die dem Weisen widerfahren“, Ausgewählte Schriften, Nichiren Daishonin, S.285

6) „Von der Schwierigkeit, beständig zu vertrauen“, Ausgewählte Schriften, Nichiren Daishonin, S. 91